

um den Feind zu verhindern, von hier aus Zuführen zu erhalten.

Dr. A. Fischer, prakt. Arzt. Bad Berka bei Weimar, Barthstraße C. 29.

Table with 4 columns: Nacht vom, Morgens, Abends, Sonntags. Rows for dates from 8-9 Mai to 14-15.

Patentbesorgungen. Otto Sack, Civil-Ingenieur u. Patentanwalt, Plagwitz-Leipzig.

Annoucen. Die Welt befördert zu den günstigsten Bedingungen die Central-Annoucen-Expedition von G. L. Danbo & Co.

Kriele & Kewitz, Katharinenstraße 3, dicht am Markt. Offertiren in vorzüglichster Ausführung zu anerkannt niedrigen Preisen.

Kinderwagendecken, Schlafdecken, Reisedecken, Tischdecken, Teppiche, Läufer etc.

Emil Beckert, Ahlmann's Haus, Thomaskirchhof. Specialitäten Trauerwaren, Gardinen.

Garten-Figuren und Vasen. Gussel's Beeteneinfassungen. Karl Grubbe, Petersstr. 20.

Mosel-, Rhein- u. Bordeaux-Weine. Gustav Bachmann, Ru der Pleiße Nr. 6.

Nordhäuser Korn. Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg Nr. 9.

Aux Caves de France, Reichstr. 5. Weinhandlung zur Einföhrung Gemisch unterfuchter, reiner, ungegahrter französischer Weine.

Israelitische Religionsgemeinde. am Schabuoth (Pfingsten). Sonntag, den 16. Mai: Morgengebet 8 Uhr.

Tageskalender. Kaiserliche Telegraphen-Anstalten. 1. R. Telegraphenamtl. Kleine Fleischergasse 6.

Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus 1. Etage links (über der Küche befindlich).

Deutsche Bibliothek. Volksbibliothek I. (V. Bürgerstr.) 11-12 Mitt.

Städtische Centralbibliothek (Comeniusstiftung) Sidonienstraße 51, geöffnet Mittwochs u. Sonnabends von 2-4 Uhr.

Städt. Steuer-Einnahme-Expedition: Form. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Städt. Stadtschulhaus, Königplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Neues Theater. 129 Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb. Faust und Margarethe.

Oper in 5 Acten nach Goethe, von Julius Barbier und Michel Carré.

Personen: Faust, Margarethe, Valentin, Brander, Marthe.

Im 2. Act: Walzer, ausgeführt von Fr. Wille, Sutor, Herren Chyrian, Bittgenbach und dem Ballet-Corps.

Im 5. Act: Pas Egyptien, ausgeführt von Fr. Wille, Sutor und dem Ballet-Corps.

Im 6. Act: Pas Egyptien, ausgeführt von Fr. Wille, Sutor und dem Ballet-Corps.

Altes Theater. Der Bibliothekar. Schwank in 4 Acten von G. von Moser.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Personen: Marsland, Gutsbecker, Edith, dessen Tochter, Harry Marsland, sein Neffe.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, 1. und 2. Reihe.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, hintere Reihe.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die hinteren Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Preise der Plätze. Profencium-Loge im I. Rang und Orchester. Mittelbalkon, die ersten 8 Reihen.

Wegen Umbau und Vergrößerung der

Manufactur- und Modewaaren Handlung Carl Tüscher.

wird vom vorhandenen Lager billig verkauft.

Angebot in Kleiderstoffen:

Marke A Frühljahrs-Beige	Meter 50 Pf., Elle 28 Pf.
- F Beige double	60 - - 35 -
- W - reine Wolle	90 - - 50 -
- Ic Jaquard excellent	60 - - 35 -
- Tw Englische Alpacca	60 - - 35 -
- PP Rips, reine Wolle	1 Mk., - 57 -
- GH Popline do.	90 Pf., - 50 -
- X Grenadine Barège	40 - - 23 -
- XI Lenos Barège	50 - - 28 -
- M Doppelt Ltster	40 - - 23 -
- v. G1-24 Cachemire, reine Wolle, Meter von 1 Mk. 70 Pf. bis 5 Mk.	
- v. K1-8 Cachemire, halb Wolle, Meter von 1 Mk. an.	

Angebot in Confection:

Fertige Roben in Wolle 24, 30, 39, 55 Mk.
 - - - - - Percalé Kattun 7,50, 10-30 Mk.
 Morgen-Anzüge in Filz, Wolle, Kattun 7 $\frac{1}{2}$ bis 18 Mk.
 Schlaf- und Morgenröcke in Wolle 7,50-18 Mk., Kattun von 2,50-8 Mk.
 Unterröcke, verschiedene Dessins, von 2,50-15 Mk.
 Umhänge, Dollmans, Pellerinen und Mantillen von 15-50 Mk.
 Paletots, Jaquettes, alle Façons, von 9-35 Mk.
 Fichus in Cachemire von 2,50-24 Mark.
 Regenmäntel, von 12-30 Mk.
 Sammet-Paletots von 20-80 Mk.
 Winter-Paletots, Havelocks und Radmäntel zu halbem Preis.

Reste von 1-14 Meter sehr billig. Lama-Umschlagtücher von 5-12 Mk.

Gelegenheitskauf in Seidenstoffen: Kleider-Ripse, von 4-9 Mk. Buckskins zu Herren-Anzügen Meter 4-9 Mk.
 Regenmäntel-Stoffe und Jaquet-Stoffe für Damen von 3-10 Mk. Möbel-Damaste und Ripse, von 1,05-4 Mk. Grosse Auswahl Tischdecken, von 2,50-16 Mk.
 Schürzen, seidene Cravatt-Tücher, wollene Tücher, baumwollene und seidene Taschentücher bedeutend zurückgesetzt.

Ecke des Grimma'schen Steinwegs No 61. gegenüber der Hauptpost.

Aug. Polich,

Petersthor, gegenüber der Peterskirche,
empfehl

Reste von 1 bis 15 Meter zu den bekannten billigen Preisen.

Harzer Sauerbrunnen

(Granhof bei Goslar) vorzüglichstes Erfrischungs-Getränk.

Wegen Nachahmung achte man darauf, dass sich auf jeder Etiquette nebige gesetzlich deponirte Schutzmarke in rothem Druck befindet und auf der Innenseite jeden Korkes eingebraunt ist: „Harzer Sauerbrunnen, Granhof bei Goslar“.

Das General-Dépôt für Sachsen und Thüringen.
Otto Meissner & Co in Leipzig.

Zu haben in den **Apotheken, Mineralwasser- und Delicatessenhandlungen**, sowie in fast allen **Hôtels, Cafés und Restaurants.**



Ernst Enge, Leipzig

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Hauptpost.

Feste Preise. Reelle Bedienung. En gros. En détail.

offerirt sein reichhaltiges Lager eleganter Portemonnaies, Cigarren, Brief, Banknoten, Schlüssel u. Bistienarten-Zäpfen, Schreib-, Wechselmappen u. Receptaires, Photographie-Albuns in Quart-Format von 3 A, in Octav von 50 A an, Hand-, Reise- u. Umhänge-Zäpfen von 1,50 A, Arbeitszäpfen u. Koffer 50 A, Reise-Nothtaschen u. Wollen von 1,25 A an, Kleid-Niemen 50 A, Trinkbecher 25 A, Bäckelker (Louristentaschen in Leder und Tuch) von 3,50 A an, Weisheits, elegant und dauerhaft gearbeitet von 3,50 A an, Wandtische, Gestrühänder elegant antique geformt von 3 A an, Journalmappen, Notenzäpfen, Salontische, Cigarrenschänke, Staffeleien, Garderoben, Wanduhren, Schlüsselhalter, Bürstenkasten, Nähkäufe, Stiefelzäpfen, Wandservice, Photographierahmen, Kollententafeln und Spiegel v. 50 A an, Contour-Niemenfilen und Briefpapiere zu enorm billigen Preisen, Komplet. Lager in Briefpapieren mit Monogrammen, alle Buchbinder vorräthig, 1 A, 2 A, 3 A, 4 A, 5 A, 6 A, 7 A, 8 A, 9 A, 10 A, 11 A, 12 A, 13 A, 14 A, 15 A, 16 A, 17 A, 18 A, 19 A, 20 A, 21 A, 22 A, 23 A, 24 A, 25 A, 26 A, 27 A, 28 A, 29 A, 30 A, 31 A, 32 A, 33 A, 34 A, 35 A, 36 A, 37 A, 38 A, 39 A, 40 A, 41 A, 42 A, 43 A, 44 A, 45 A, 46 A, 47 A, 48 A, 49 A, 50 A, 51 A, 52 A, 53 A, 54 A, 55 A, 56 A, 57 A, 58 A, 59 A, 60 A, 61 A, 62 A, 63 A, 64 A, 65 A, 66 A, 67 A, 68 A, 69 A, 70 A, 71 A, 72 A, 73 A, 74 A, 75 A, 76 A, 77 A, 78 A, 79 A, 80 A, 81 A, 82 A, 83 A, 84 A, 85 A, 86 A, 87 A, 88 A, 89 A, 90 A, 91 A, 92 A, 93 A, 94 A, 95 A, 96 A, 97 A, 98 A, 99 A, 100 A.

Wiederverkäufer Extra-Preise.

Porzellan-Grabplatten

fertigt in schönster, correcter Schrift in obaler und reifer Form und in allen Größen.

F. B. Solle, Leipzig
 Petersstraße Nr. 8.

Hugo Klitzsch, Grimm. Str. 5, I.
 (F. A. Schütz's Haus)

Permanente Ausstellung kunstgewerblicher Gegenstände, Luxuswaaren etc. etc.
 Niederlage von Kunstgegenständen a. C. Größ. Stolberg-Wernigeröderischer Factori Eisenburg.
 Lager feiner Emaille-Gläser und Ziergefäße, Crystallgläser etc.
 Leipzig 1898 Verlagsort.

Pfingsten!

Es liegt ein heil'ger Pfalter, aufgeschlagen Die Frühlingswelt im goldenen Sonnenschein, O Menschenherz, wie kannst Du da noch klagen?

Der heil'ge Geist, der einst mit Sturmestbrausen Der Jüngerschaar verheißungsvoll ertönt, Dört ihr ihn wieder durch die Lüfte sausen?

O löstet endlich aller Zwietracht Flammen, Verbannet den Kampf, der durch die Bande löbt, O baldest jetzt in Liebe nur zusammen

Es werde licht und rein in euren Herzen, Und Friede folge endlich auf den Streit, Auf euren Altar stellt der Liebe Kerzen,

Wenn ihr das tiefgeheimte Geisteswehen, Das jetzt, wie einst, die Frühlingswelt durchweht, Erst werdet recht in voller Macht verstehen,

Die directen Personenwagen nach und von Leipzig auf den hier einmündenden Bahnen.

Ein Jeder, der in die Lage kommt, oft und weite Reisen zu unternehmen, wird die Annehmlichkeiten zu schätzen wissen, welche die in den Eisenbahnen

1. Baitrischer Bahnhof. Es courtstren zwischen Leipzig und München via Hof Wagen I. u. II. Classe in den Jügen 8.25 früh ab Leipzig, 9.10 Abds. in München, ab München 6.50 früh, in Leipzig 8.2 Abds.

2. Dresdner Bahnhof. Es courtstren zwischen Leipzig und Breslau sowie Leipzig und Sodenowice Wagen I. und II. Cl. in den Jügen ab Leipzig 9.50 Abds., in Breslau 8.38 fr., in Sodenowice 11.52 Vorm.; ab Sodenowice 3.23 Nachm., ab Breslau 10.80 Abds., in Leipzig 6.47 fr.

3. Magdeburger Bahnhof. Es courtstren zwischen Leipzig-Köln Wagen I. und II. Classe in den Jügen 7.5 Vorm. ab Leipzig, 7.35 Abds. in Köln, aus Köln 7 Vorm. in Leipzig 8.25 Abds.

in Berlin 12.15 Nachts; aus München 8.36 Nachm., in Leipzig 3.36 früh, in Berlin 7.45 früh. Berlin-Vindau Wagen I. und II. Classe in den Jügen 2.30 Nachm. aus Berlin, 6.45 ab Leipzig.

4. Thüringer Bahnhof. Es laufen directe Wagen zwischen Leipzig und Frankfurt a. M. in den Jügen 7.40 früh ab Leipzig, 4.0 Nachm. in Frankfurt, 11.30 Vorm. ab Leipzig.

5. Eilenburger Bahnhof. Directe Wagen zwischen Leipzig und Breslau via Cottbus-Sorau in den Jügen 1.56 Nachm. aus Leipzig, 10.30 Abds. in Breslau; aus Breslau 10.15 Vorm., in Leipzig 6.42 Abds.

6. Berlin-Anhalter Bahnhof. Außer den bei dem Baitrischen Bahnhofe aufgeführten, von Berlin kommenden Durchgangswagen sind noch zu erwähnen Wagen zwischen Leipzig und Hannover in den Jügen 4.15 früh, 8 Vorm., 2 Nachm. und 8.40 Abds. aus Leipzig, 11.31 Vorm., 5.53 Nachm. 11.11 Nachm. und 1.53 Vorm. in Hannover; aus Hannover 6 früh, 11.56 Vorm. und 2.3 Nachm., in Leipzig 2.45 Nachm., 5.35 Nachm., 11.18 Abds.

Musik. Neues Theater.

Leipzig, 15. Mai. Die Oper hat in der laufenden Woche schon "Festtage" gehabt: Frau Reicher-Kindermann erhob den Ritter

sehr schwierige. Die meisten Darstellerinnen begnügen sich damit, sie nur in der Atmosphäre des Lagers erscheinen zu lassen; eine Künstlerin von der Bedeutung der Frau Meyenheim erfaßt ihre Aufgabe tiefer: die Erzählung der "Fünftehnhundert" hat die Mitgabe der aristokratischen

Particularist Bliemchen aus Dresden an seinen Freund Wilhelm Knietischer in Leipzig. Draßen, den 13. Mai 1880. Mei gütster lieber Wilhelm!

Das ist je Alles recht gut und recht heere mit Deiner Einladung je Jüngsten nunter nach Leipzig bei Dich un hernachens Abends ins Garropladtheater; aber des hästst De Dir doch auch wech Knechtchen an d'n Jüngern abglatzieren genn, daß mir je Jüngsten hübsch derheeme bleiben in unsern

Der Bau ist vollendet, seine luftigen Räume sind gefüllt mit den buntesten und schillernden Repräsentanten unseres Hof- und Biergeschäfts - wir meinen die einige zwanzig Meter lange, mit gebläutertem Gipsma von Herrn Architekt Weber entworfene, in Holzwerk von Herrn Baumeister Steib und in der Drahtarbeit von der in diesem Fach sich nicht bloß am Platz, sondern auch auswärts des besten Renommés erfreuenden Firma F. B. Römer (am Rossmarkt) ausgeführte Bolliere, welche dem Besucher gleich beim Eintritt in den Garten in die Augen fällt und von Weitem das Bestreben des Herrn Binkert, seinen Bierpark stetig zu erweitern, kennzeichnet.

haben alleweile grade och in schönen Schlandahl gehabt. In Deinen letzten Briefe, da schreibst De nu widder, daß d'r Gomicker Thomas aus Hamburg mit seiner Frau bei Dich ins Garropladtheater kommen dhäte, un da denfst De nu gleich widder, Ihr Leipzger, Ihr dhätet ä was vor uns Dräfern voraus haben. Da bist De nu freilich schief genoidet, mei guter Wilhelm! Der war schone voriges Jahr bei uns in Draßen in unsern Residenztheater; denn jereerst, da kommen doch solche Ginstler bei uns! Mir sein doch de erste Stadt in Salksen! Das gannst Dir nu sachte merken, Wilhelm! Den hadde ich nu freilich mit meiner Pauline gesamm in unsern Residenztheater gesehen! An de merichten Abende fer fuszjen Reigroschen, bloß das eene Mal nich, da kriegte meine Pauline unterwegens ihre Pause, un da mußte Frije üben widder mit derheeme drullern. - Bei Dhomassen, da gannst De Dir widder ä Mal äne Giete dhun: denn in Gesichterscheiden un in Rummannschweern uff d'r Viehne, da gonnst den Geener nich bei. Das is D'r je fermooft! Da muß mer je seuen, mer mag wollen ober nich. An mehrlachten hat 'r mir eegentlich gefall'n, wie 'r in den Dinge "So sein je Alle" so in richt'gen Berliner Weißbiergenig machte. Si du gerechter Strohsack, den hat 'r schone vermerket! Wenn Dir'sch nämlich so ä Bischen ibber de Dreissen berget, da bin ich D'r doch allemal derbei, den Dreibern gann's doch och nicht schaden. Nie nich! - Un nu erst seine Frau! Härre, meine Pauline die wollte mich doch uff de Letzt gar nich mehr 'neinlassen in de Gummedeche, je wurde wie ä Bischen eifersücht'g, se gultte immer ejaht so von d'r Seite. - Schreid mir nur recht halde widder, wie se ihre Sache bei Dich in Leipzig gemacht haben un gräße mein Freund, d'n Director Hofmann von mir unbegentter Weise. Er werd mich schone noch gennen lern. Zu d'r Monatsoper un zu d'r Wollausstellung, da gomme ich nämlich uff ä paar Tage nunter bei Dich nach Leipzig un wenn's kleine Bauerjungen regen sollte! Da werd's schone hübsch wern! Da kriegt Ihr doch wenigstens widder ä Mal ä was Ordentliches je heeren!

Particularist Bliemchen aus Dresden an seinen Freund Wilhelm Knietischer in Leipzig.

Draßen, den 13. Mai 1880. Mei gütster lieber Wilhelm!



Das ist je Alles recht gut und recht heere mit Deiner Einladung je Jüngsten nunter nach Leipzig bei Dich un hernachens Abends ins Garropladtheater; aber des hästst De Dir doch auch wech Knechtchen an d'n Jüngern abglatzieren genn, daß mir je Jüngsten hübsch derheeme bleiben in unsern

Der Bau ist vollendet, seine luftigen Räume sind gefüllt mit den buntesten und schillernden Repräsentanten unseres Hof- und Biergeschäfts - wir meinen die einige zwanzig Meter lange, mit gebläutertem Gipsma von Herrn Architekt Weber entworfene, in Holzwerk von Herrn Baumeister Steib und in der Drahtarbeit von der in diesem Fach sich nicht bloß am Platz, sondern auch auswärts des besten Renommés erfreuenden Firma F. B. Römer (am Rossmarkt) ausgeführte Bolliere, welche dem Besucher gleich beim Eintritt in den Garten in die Augen fällt und von Weitem das Bestreben des Herrn Binkert, seinen Bierpark stetig zu erweitern, kennzeichnet.

Neben dieser großen Bolliere ist aber noch ein kleinerer ähnlicher Neubau entstanden, ein Pavillon für die sechs Wasch- und fünf Kaffeehäuser, welche der Garten gegenwärtig birgt. Diese Thiere, welche sich in der letzten Zeit im Kaffeehaus und in Gesellschaft einiger Affen ihres Lebens freuten, sind nunmehr in der neuen Bebauung ganz unter sich und haben Nichts mehr von den ränkevollen Einfällen ihrer ehemaligen Gespielen zu befürchten, sondern können ihre amüsanten Späße ganz nach eigenem Gefallen ausführen. Die Affen, circa eine Handful an der Zahl, darunter einige ganz frisch dazu gereiste, sind nun sammt und sonders wieder in ihrer Sommerwohnung, dem Pavillon, untergebracht und geben vom 1. Pfingstfesttag ab alltäglich ihre Gesammtvorstellungen in der höheren Gymnastik und Frauentänzererei, untermischt mit drahtischen pantomimischen Szenen. Da für diese erheiternden Productionen ein besonderes Entree - höchstens durch Berabredung einer Ledere kann man sich den droiligen Künstlern erkenntlich zeigen - nicht erhoben wird, so werden sich dieselben - namentlich auch während der Feiertage - sicher eines dankbaren Publicums zu erfreuen haben.

Auf sämtliche Thiere des Gartens, ganz besonders aber auf die heißeren Arten entkommenden, übt die seit einigen Tagen und beständig für die Dauer eingezogene warme Witterung den wohlthätigsten Einfluß aus, es ist ein ganz anderes Leben in dieselben gefahren, und vor Allem merkt man es den Bestien im Raubthierhaus, den Löwen, Leoparden und dem Tiger an, daß ihnen die Frühlingsluft viel mehr behagt, als die Temperatur unserer kalten Jahreszeit. Ebenso verbält es sich mit den das bunte Bild des Tierparks erhebenden fremdländischen Sammelögeln, den Papageien und Kakadus, welche kürzlich durch ein schönes Paar blauchschwänziger Loris vermehrt worden sind.

Von dem reichen Parkall des Herrn Binkert sprachen wir schon vor acht Tagen. Die reit und

Boologischer Garten.

Der Bau ist vollendet, seine luftigen Räume sind gefüllt mit den buntesten und schillernden Repräsentanten unseres Hof- und Biergeschäfts - wir meinen die einige zwanzig Meter lange, mit gebläutertem Gipsma von Herrn Architekt Weber entworfene, in Holzwerk von Herrn Baumeister Steib und in der Drahtarbeit von der in diesem Fach sich nicht bloß am Platz, sondern auch auswärts des besten Renommés erfreuenden Firma F. B. Römer (am Rossmarkt) ausgeführte Bolliere, welche dem Besucher gleich beim Eintritt in den Garten in die Augen fällt und von Weitem das Bestreben des Herrn Binkert, seinen Bierpark stetig zu erweitern, kennzeichnet.

Neben dieser großen Bolliere ist aber noch ein kleinerer ähnlicher Neubau entstanden, ein Pavillon für die sechs Wasch- und fünf Kaffeehäuser, welche der Garten gegenwärtig birgt. Diese Thiere, welche sich in der letzten Zeit im Kaffeehaus und in Gesellschaft einiger Affen ihres Lebens freuten, sind nunmehr in der neuen Bebauung ganz unter sich und haben Nichts mehr von den ränkevollen Einfällen ihrer ehemaligen Gespielen zu befürchten, sondern können ihre amüsanten Späße ganz nach eigenem Gefallen ausführen. Die Affen, circa eine Handful an der Zahl, darunter einige ganz frisch dazu gereiste, sind nun sammt und sonders wieder in ihrer Sommerwohnung, dem Pavillon, untergebracht und geben vom 1. Pfingstfesttag ab alltäglich ihre Gesammtvorstellungen in der höheren Gymnastik und Frauentänzererei, untermischt mit drahtischen pantomimischen Szenen. Da für diese erheiternden Productionen ein besonderes Entree - höchstens durch Berabredung einer Ledere kann man sich den droiligen Künstlern erkenntlich zeigen - nicht erhoben wird, so werden sich dieselben - namentlich auch während der Feiertage - sicher eines dankbaren Publicums zu erfreuen haben.

Auf sämtliche Thiere des Gartens, ganz besonders aber auf die heißeren Arten entkommenden, übt die seit einigen Tagen und beständig für die Dauer eingezogene warme Witterung den wohlthätigsten Einfluß aus, es ist ein ganz anderes Leben in dieselben gefahren, und vor Allem merkt man es den Bestien im Raubthierhaus, den Löwen, Leoparden und dem Tiger an, daß ihnen die Frühlingsluft viel mehr behagt, als die Temperatur unserer kalten Jahreszeit. Ebenso verbält es sich mit den das bunte Bild des Tierparks erhebenden fremdländischen Sammelögeln, den Papageien und Kakadus, welche kürzlich durch ein schönes Paar blauchschwänziger Loris vermehrt worden sind.

Von dem reichen Parkall des Herrn Binkert sprachen wir schon vor acht Tagen. Die reit und

Der Bau ist vollendet, seine luftigen Räume sind gefüllt mit den buntesten und schillernden Repräsentanten unseres Hof- und Biergeschäfts - wir meinen die einige zwanzig Meter lange, mit gebläutertem Gipsma von Herrn Architekt Weber entworfene, in Holzwerk von Herrn Baumeister Steib und in der Drahtarbeit von der in diesem Fach sich nicht bloß am Platz, sondern auch auswärts des besten Renommés erfreuenden Firma F. B. Römer (am Rossmarkt) ausgeführte Bolliere, welche dem Besucher gleich beim Eintritt in den Garten in die Augen fällt und von Weitem das Bestreben des Herrn Binkert, seinen Bierpark stetig zu erweitern, kennzeichnet.

Eduard Theisen. Maschinenlager. Packhofstrasse 1-3, am Hauptplatz.

Pumpen für jeden Bedarf, als: Rotirende Saug- und Druckpumpen. Haus- und Hofpumpen. Garten- und Feuer-Spritzen. Dampfmaschinen. Riemenpumpen.

Philadelphia Rasenmäher (Original). Gartengeräthe.

Molkerei-Maschinen. Laval's Separatoren zum Entfahnen der Milch (Centrifuge). Lawrence Patent-Milchfäher. Rotir-Butterfnetzer. Buttermaschinen. Milchtransportmaschinen mit doppeltem Verschluß etc.

Lawrence Patent-Kühl-Apparate für Brau- und Brennereien.

Neue amerikanische Schwingmangel.

Verstellbare Stahlkummerte etc. etc.

Schwalheimer natürl. Sauerbrunnen

enthält nach Liebig, Chatin, Bromels: Chloratrium, Eisen und zweimal so viel natürliche Kohlensäure als nur irgend ein bekanntes Mineralwasser.

Dasselbe wirkt nach den Beobachtungen medicinischer Autoritäten vorzüglich bei Magenleiden, Verdauungsschwäche, Blutmangel etc.

Das Schwalheimer Natur-Mineralwasser thut dem Geschmack und der Farbe des Weines auch nicht den geringsten Abbruch. Mit Obstsaft gemischt giebt es die beste Brauseiternade und läßt in Bezug auf Schmeckhaftigkeit und Heilsamkeit die künstlich bereiteten Wässer weit hinter sich zurück; es nimmt daher in Folge der glücklichen Zusammensetzung seiner Salze mit vorherrschender Kohlensäure auch als angenehmes Tischgetränk unbedingt

!!die erste Stelle ein!!

Dasselbe wird in den meisten Hotels, Cafés und Restaurants zu einem Preise verkauft, der den des künstlich fabricirten Selters- und kohlensäuren Wassers durchaus nicht übersteigt.

Wir sind vom Besitzer der Schwalheimer Quelle beauftragt zu erklären, daß Demjenigen **5000 Mark** gezahlt werden, der im Stande ist nachzuweisen, daß der Schwalheimer Sauerbrunnen nur ein Atom künstliche Kohlensäure enthält.

C. Berndt & Co., Grimma'sche Straße 26,
Drogen- und Mineralwasser-Handlung.

Die Beste GLYCERIN-SEIFE

ist die **No 4711.**

von Frau Maria Farina, Glöckengasse Nr. 4711 in Köln a. Rhein, vorrätig bei allen ersten Parfümeriehandlungen und Friseurien.

Mittel gegen Hausschwamm

(A. No. 50 resp. 25 A.)
Dr. H. Zerener's Antimoralin,
D. R. Patent, aus der chem. Fabrik von Gustav Schallahn, Regensburg, ist nach langjährigen Erfahrungen und amtlichen Proben das beste und sicherste Mittel zur Vertilgung und Vorbeugung des Hausschwammes, sowie zur Trodenlegung feuchter Wände etc. Prospekte und Gebrauchsanweisung gratis. Niederlage in Leipzig bei Aumann & Comp.

Th. Kühn Optiker.
Peterstrasse 44, nahe am Markt.

Schutz gegen die Sonne, ohne das Licht abzuschwächen bieten nur Beckmann's patentirte verkehrbare **Sonnen-Vorhänge** für Schaufenster, Schulen, Bureau etc. Verkauf durch **H. Sommer & Co.,** Leipzig, Landauer Straße Nr. 2.

Stichhusten, Reuchhusten, dieses so sehr gefürchtete und schredliche Leiden für kleine Kinder wirklich und mit gutem Erfolg zu entfernen, ist den Vätern nicht dringend genug and Herz zu legen, sich des Gebrauchs des von Frau Antonie Reiserlein in Eisleb am Harz erfundenen **Waldschweden-Castes,** welcher als unfehlbares **Reuch- und Husten-Vertilgungsmittel** ärztlich geprüft und empfohlen worden ist, zu bedienen. Der Saft hilft in jedem Falle; ist der Reuchhusten noch nicht zum Ausbruch gelangt, so unterbleibt dies nach Anwendung des Castes; ist der Reuchhusten auch selbst im höchsten Grade da, so wird die Gefahr, da Würgen und die Todesgefahr des Kindes binnen 1-2 Tagen gehoben, wenn es alle 1-2 Stunden einen Theelöffel voll von diesem Saft erhält, und das Kind stirbt niemals an diesem so schaudertragenden Leiden. Das rühmendste Mittel, welches in Norddeutschland schon in den meisten Familien seines guten Erfolges wegen als Radical-Vertilgungsmittel für Reuchhusten etc. anerkannt worden ist und worüber die vielseitigen Zeugnisse und Dank-schreiben etc. (worunter von mehreren Keryten) vorliegen, ist auch bei Brust- und Lungenleiden als ein sehr wohlthätig wirkendes zu bezeichnen.

Die Niederlage dieses Castes für Leipzig und Umgegend wurde Herrn **Beano Kohlmann, Johanniskapothek, Leipzig-Randau,** übergeben und stellt sich der Preis pro Glas nebst Gebrauchsanweisung auf **A 1,50.**

Aechten Leberthran von Labrador habe in neuer Sendung von unseren dortigen Filialstationen direct, wie bisher in vorzüglicher Reinheit, erhalten und kann denselben in Flasche von 1/4 Liter 90 A befehlen empfehlen.

Für Leipzig und Umgegend führt denselben die **Calomoni-Apothek, Gernrodt, B. Kluge, Apotheker.**

An alten offenen **Beinschäden** (Brampeladergeschwüre, Gaisküh) Leidenden, mögen sich vertrauensvoll um sichere u. bill. Hilfe briefl. postfrei wend. an **Apotheker Maass, Maska, Schlesien.** Prosp. auf Verlangen gegen 10 A Marke. Empf. in Leipzig durch d. Geheliten Herrn **C. Roscher, Ritgl. d. Stadtthent, Neumöy Grenzstr. 33, II. u. Rob. Gottschling, Beßstr. 50,** welche a. gern n. d. Auskunft erteilen.

Neu! D. R.-Patent No. 6185. Praktisch!
Automatischer Apparat zum Anzünden und Löschen einer Gaslampe beim Betreten und Verlassen zeitweiser benutzter Räume.
Prospekte gratis.
Wiederverkäufer an allen Orten gesucht.
Heinrich Lindner, Frankfurt a. M.

Garten-Möbel, von eich. und buch. Holz, zum Zusammenlegen, eleg. Aussehen, billiger als eiserne u. sehr dauerhaft. Leipzig, Grenzstraße 36, 2. St.

Zug-Jalousien fertigt billig **C. A. Zickmantel, Reudnitz, Heinrichstraße 8/9.**

Perrücken für Damen und Herren das Vorzüglichste bis jetzt Erschienen! der Natur täuschend nachgemacht! mit Garantie des Haltens! angenehm u. leicht zu tragen fertig nach Maß und hält länger **Adolf Heinrich, Friseur für Damen u. Herren**

Hermarkt 8 in **Hohmann's Hof.**

E. Schering's Pepsin-Essenz nach Vorschrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen übermäßigen Genusses von Spiritus u. s. w., werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 A 50 A und 2 A.

E. Schering's reines Malz-Extract. Bewährtes Nährmittel für Wiedereingesene, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis per Flasche 0,75 A.

E. Schering's Malz-Extract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche 1 A.

E. Schering's Malz-Extract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter „englischer Krankheit“ (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Preis per Flasche 1 A.

Drogen, Chemikalien, deutsche und ausländische Specialitäten empfiehlt **Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausseest. 19.** Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und den renommttesten Drogenhandlungen.

Blitzableiter, „Kupferleitung“ neuester, bewährtester und billigster Construction, zum Untersuchen alter Blitzableiter auf ihre Leitungsfähigkeit empfohlen.

Brüggemann & Lewis, Telegraphenbau-Anstalt und Blitzableiter-Fabrik, 11 Schützenstraße 11. Leipzig. 11 Schützenstraße 11. **Kostenanschläge gratis.**

Vereins-Meubles-Magazin Reichstr. 3, Sped's Hof, empfiehlt sein gut assortirtes Lager von Spiegeln, Holz- und Polstermöbeln zu den billigsten Preisen.

Magazin für vollständige Zimmereinrichtung in jedem Genre, als: Salon und Speisezimmer - Damen- und Herrenzimmer - Wohn- und Schlafzimmer - C. F. Gabriel, Reichstraße Nr. 15 part. 1. und 2. Etage - Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Magazin eigener Fabrik.

Griechische Weine 1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen in 12 ausgewählten Sorten von Cephalonia, Corinth, Patras und Mantoria versendet - Flaschen und Kiste frei - 22 **19 Mark** Ritter des Königl. Griech. Erlaubs-Ordens.

J. F. Menzer, Neckargemünd,

Echten Frankfurter Aepfelwein unter Garantie der Reinheit, nur aus den edelsten Aepfelorten gefiltert („Vordorfer“), per 100 Liter A 30, vorzüglichen Aepfelwein-Champagner per Flasche 1 A 30 A empfiehlt gegen Nachnahme **Adam Backler, Frankfurt a. M. - Bornheim.**

Wein-Gross-Lager und Weinstube von Adolf Mouha, Reichstr. 10, Löhrs Hof.
Als Bestweine empfehle ich folgende vorzügliche Sorten:

Echte Rheinweine.

Sodenheimer, Tischwein, auch zu Soule	Fl. 65 Pf.
Nierheimer, guter Tischwein	75
Capenheimer Goldberg, feiner Tischwein	90
Nierheimer Berg, fein milde	100
Seifenheimer, hart und kräftig	120
Geisenheimer, hochfein	150
Wiedraumbach, voll und hart	180
Wanzenheimer, feines Bouquet voll	200
Ober-Jugelheimer	Fl. 80, 100, 120

Echte Moselweine.

Grübelter, leicht zu Soule	Fl. 60 Pf.
Reitinger, Tischwein	70
Wannenberg, feiner Tischwein	90
Wiesporter	100
Josephshöfer, hochfein	150
Vordraumbach, ...	Bout. 80, 100, 125, 150, 200, 300

Wiederlegen zu Originalpreisen bei Herren:
Joh. Friedr. Wahl, Reichstr. 40. E. Lorbeer, Kürnberger Straße 50.
C. F. W. Breitung, Reiger Str. 20. Fr. Seelowald, Frankfurter Str. 40b.
Theodor Köhl, Colonnadenstraße 18. O. H. Hesse, Bernburg.
Adolph Köhler, Güttricher Str. 98. Paul Grieshammer, Reufshörsfeld.
G. Lehmann, Grotzsch bei Leipzig.

Zoologischer Garten

Heute den 1. Pfingstfeiertag
Concert im Stating-Büro von 3-11 Uhr Abends.
Fütterung 11 und 6 Uhr.
Entrée 30 Pf. Kinder 10
Abonnementskarten
1 Person 7 A 50 A
1 Familien 3 Erwachsene und 3 Kinder 12 - - -
1 Familien 2 Erwachsene und 3 Kinder 8 - - -
1 Familien 1 Erwachsener und 3 Kinder 5 - - -
Sind an der Caffee zu haben. Ernst Pinhart.

Concert-Etablissement
(W. Rosenkranz in Gohlis).

Grosses Militair-Concert
von C. Walther
mit der Capelle des 107. Regiments.
Heute zum 1. Pfingstfeiertag
Entrée 30 Pf.

Program.
I. Theil. Krönungsmarsch: „Die Follunger“ v. Kreisler. — Overture: „Hienzi“ v. Wagner. — Ungarische Rhapsodie Nr. 11 v. Liszt. — Leppla-Balzer v. Walther. — II. Theil. Fest-Overture über das Thüringer Volkslied „Ach wie ist's möglich“ v. Hoffen. — Cavatine für Trompete aus: „L'opéra de la Fille du Roi“ v. Donizetti, vorgetragen von Herrn Wegold. — Melange aus: „Boccaccio“ v. Suppe. — An der Wolpa, Polka über Rotte. — Die Hebermann v. Strauß. — III. Theil. Kriegsballet-Parade v. Corradini. — Die Hebermann v. Strauß. — III. Theil. Kriegsballet-Parade v. Corradini.

Zweites
Grosses Concert,

gegeben von der Capelle des Herrn Director Büchner.
Connwitz, goldene Krone.
Heute, ersten Feiertag:
W. Gittel's grosser mechanisch-elektro-magnetischer Kunst-Salon.
Die neuesten Experimente mit der grossen Induction-Electrisirungsmaschine. Erstes Auftreten mit der neuen Schwingmaschine (Phonograph). Große Rebellbilder nach Professor Rogmony. Die große Nordpol-Expedition. Alles demüthlich.
Eintritt 7 Uhr. Programm an der Caffee. Anfang 8 Uhr. Ergebenst W. Gittel.

Drei Mohren.
Heute zum 1. Pfingstfeiertag
CONCERT
der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger
Herrn Simon, Eric, Stahlhoner, Gipsor, Selow, Haass und Haake.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Stöttoritz, Gasthof zum Löwen.
Concert der Quartett- u. Complotsänger
Zimmermann, Gipsor, Stahlhoner, Gipsor, Selow, Haass und Haake.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Gasthaus zum deutschen Haus,
Lindenu.
Heute Sonntag den 16. Mai
Auftreten einer internationalen Concertsänger-Gesellschaft.
Auftritt in 7 Damen und 5 Herren, unter Leitung des Capellmeisters Herrn E. Haake aus Wien.
Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Entrée 40 Pf.
Den 2. Feiertag und Dienstag den 18. Mai von Nachmittags 1/2 4 Uhr an
Concert und Ballmusik. A. Kirsch.

Debsch.
Den 1. Pfingstfeiertag früh und Nachmittags Concert.
Den 2. Feiertag früh und Nachmittags Concert.
Dienstag den 18. Mai Nachmittags Concert.
Dabei empfehle warme und kalte Speisen, f. Bier, Cofee und Wein.
L. Wolf (Leipzig).
NB. Von früh 8 Uhr an Spektakel.

Jul. Horsch, Tanzlehrer.
Heute u. morgen feine Feste, Dienstag den 16. Mai 7 Uhr. Donnerstag den 18. Mai Abends ein neuer Tanzkurs! Aufnahme neuen Schülers.

L. Müller, Tanzlehrer.
Heute u. morgen feine Feste, Dienstag den 16. Mai 7 Uhr. Donnerstag den 18. Mai Abends ein neuer Tanzkurs! Aufnahme neuen Schülers.

U. Wagner, Tanzlehrer.
Heute u. morgen feine Feste, Dienstag den 16. Mai 7 Uhr. Donnerstag den 18. Mai Abends ein neuer Tanzkurs! Aufnahme neuen Schülers.

H. v. Jacob, Tanzlehrer.
Heute u. morgen feine Feste, Dienstag den 16. Mai 7 Uhr. Donnerstag den 18. Mai Abends ein neuer Tanzkurs! Aufnahme neuen Schülers.

Bergschlösschen Neuschönefeld.
Heute von 6 Uhr an Neuschönefeld und Aufnahme neuer Schülers.
H. Stössel.

Gesellschafts-Halle
Mittelstraße Nr. 9.
Anfang 4 Uhr.

Connwitz, Waldschlösschen
Heute zum 1. u. morgen zum 2. Feiertag
Concert.
Anfang 7/4 Uhr.

Grasdorf.
Den ersten Pfingstfeiertag
Garten-Concert.
Anfang 4 Uhr. Den zweiten Feiertag Nachmittags Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. — Dienstag den 18. Mai gesellschaftliches Hügel-Fest. Anfang 4 Uhr.

Das empfehle gute Speisen, f. Baderisch, Bager, Compagner, Weiss- und Weigenbier, Maltrank u. und ladet freundlich ein G. Korsch.



Café zum Barfussberg.
Heute von Nachmittags 3 Uhr an
Orchestron-Concert
1. Et. 3 Billards 1 Et.

Restaurant Birkenwäldchen.
Den ersten u. zweiten Feiertag Abends gemüthliche musikalische Abendunterhaltung und empfehle den geehrten Familien seinen neu hergerichteten Garten als angenehmen Aufenthalt. Für vorzügliches Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Heute früh Spektakel, Bier u. Cofee f. Chr. Grösbach.

Tivoli.
Morgen zum zweiten Feiertag
Concert und Ballmusik.
Apollo-Saal.
Morgen zum 2. Pfingstfeiertag
Concert und Ballmusik.

Eutritsch.
Gasthof zum Helm.
Morgen den 2. Pfingstfeiertag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7/4 Uhr. Musikchor M. Wesch.

Gasthof Probsthölz.
Zu den Pfingstfeiertagen empf. d. beste Speisen u. Getränke, Cofee mit Kuchen u. Zweites Feiertag.
Ballmusik, wozu ergebenst einladet. G. Günther.

Schönefeld Krebs' Salon
empfehle ich einem geehrten Publicum mit guten Speisen und Getränken. Den 2. Feiertag und Dienstag den 18. Mai Nachmittags Tanzmusik. Krebs.

Schiller-Schlösschen

Gohlis.
Heute zum 1. Pfingstfeiertag
Zwei grosse Militair-Concerte
von dem vollständigen Musikcorps des Königl. Sächs. 7. Infanterie-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 106 unter Leitung des königl. Musikdirectors W. Berndt.
Anfang des ersten Concertes 3 Uhr Entrée 30 Pf.
= = = zweiten = 1/2 8 = = 30 Pf.

Morgen zum zweiten Feiertag
Grosses Militair-Früh-Concert
vom obigen Musikcorps.
Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pf.

Theater-Terrasse.
Heute Sonntag den 1. Pfingstfeiertag
Grosses Fröhliches Concert
von der Capelle des Herrn Büchner.
Anfang 7/11 Uhr. Entrée 30 Pf.

Gr. Kuchengarten
Alltäglich ununterbrochene entreefreie Musik des besten
Concert-Orchestrons.
Vogelbier von Riebel & Co. Speisen anerkannt gut. Köstlicher Cofee. Das gewählte Programm ist durch neuen neuen Picces bedeutend vervollständigt. u. zwar 1) Boccaccio-Marsch v. Suppe, 2) Banditen-Galopp v. Strauß, 3) Overture v. Op.: „Die lustigen Weiber von Windsor“ v. Nicolai, 4) „Am schönen Wein gebent ich Dein“, Balzer v. Heier Bela, 5) Ein Kranz für Bacchus, Potpourri v. Rengel, 6) „Wiener Blut“, Balzer v. Strauß, 7) „Ballkönig“, Polka v. Strauß.

Schmieder's Salon,
Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 74.
Alltäglich entreefreies Concert des
grossen Orchestrons.
Dabei empfehle f. Bager- und Bestes Bier.
NB. Ich erlaube mir auf das so beliebt gemordene
Rüschener Bier,
auf böhmische Art gebraut, aufmerksam zu machen.
Neu angekommen ist eine große, neue Trompeteruhr, vollständige Stücke spielend.

Gesellschaftshalle, Gohlis.
Concert-Orchestron spielt täglich. Entrée frei. A. Schwabach.

Insel Helgoland
Plagwitz.
Heute Sonntag zum 1. Pfingstfeiertag
Grosses Früh-Concert
Anfang 5 Uhr, sowie Nachmittags 3 1/2 Uhr Grosses Concert im Garten:
Abends von 7 Uhr an
CONCERT
verbunden mit kostlichen Gesangsvorlesungen unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräul. M. Prager, wozu freundlich einladet. H. Ackermann.

Insel Helgoland
Plagwitz.
Morgen Sonntag zum 2. Pfingstfeiertag
Grosses Früh-Concert
Anfang 5 Uhr, sowie Nachmittags 3 1/2 Uhr Grosses Concert im Garten, mit darauffolgendem
Ballmusik
bei hart befestetem Orchester, wozu freundlich einladet. H. Ackermann.

Zill's Tunnel!
Im Festsaal prangende neu decorirte Localitäten.
Heute zum 1. und morgen zum 2. Feiertag früh
Frei-Concert von 11-1 Uhr,
dabei Auffahrt eines ausgezeichneten exquisiten Export-Bieres u. Glas 15 Pf.
NB. Heute Spektakel und Lager! zu empfehle. Louis Treutler.

Eröffnung der Dampfschiffahrt Leipzig - Plagwitz.

Fahrplan für die Pfingstfeiertage.

Abfahrt von Leipzig, Dörfelstraße: früh 7 bis 12 Uhr Mittags
Nachm. 3 . 9 . Abends
Plagwitz, Canalstraße: früh 7 . 13 . Mittags
Nachm. 3 . 8 . Abends

PANTHEON.

Heute **Hilaritas.**

Bei ungünstiger Witterung vorher Frei-Concert im Garten.
Der Eingang ist vom Gerichtsweg geöffnet.
Morgen Concert u. Ballmusik bis 2 Uhr.
M. Tietzsch.

Gosenthal.

Heute zum ersten Feiertag
grosses Frei-Concert. Anfang 4 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.
Gleichzeitig empfehle den geehrten Familien meinen prachtvollen, zug- und haubfreien Garten. Ergebenst O. Pönts.

Blüchergarten Bohlis.

Heute Sonntag (1. Feiertag) von 3 Uhr an

Frei-Concert.
Von 7 Uhr an Theater der Gesellschaft „Fidelio“.
Zur Aufführung kommt: „Helm Leopold“.
Früh Spektakel.

Morgen Montag (2. Feiertag)
Concert, Theater u. Ball der Gesellschaft „Fidelio“.
Th. Birnstein.

Heute Sonntag den 1. Pfingstfeiertag
Erstes grosses Abend-Concert
Lindenu. Uebel-Lindenu.

von der vollständigen Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikdirector R. Schneider.
Anfang 7 Uhr. (Ungewöhnliches Programm.) Entrée 30 A.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.
Die ausgegebenen Karten berechtigen zum Eintritt.
NB. Morgen den 2. Pfingstfeiertag
Großes Nachmittags-Concert, darauf Ball.
F. L. Brandt.

Böhltz-Ehrenberg, Neuer Saal.
Den 1. und 2. Pfingstfeiertag Früh-Concert. Den 2. von 4 Uhr an Ball.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
H. Bittig.

Wahren.
Einem geehrten Publicum empfehle zu dem Pfingstfeste meine effectsoll hergerichteten Gartenanlagen, hauptsächlich mache ich aufmerksam auf die herrliche Alpenlandschaft mit verschiedenen Lieberausungen, Alpenglätzen, Abendläuten, Heimlehren der Vögel u. s. w., Schweizerhaus mit Aussicht auf die prachtvolle Kue, Felsenpartien mit Wasserfall, Grotte u. s. w.
Am 1. Pfingstfeiertag
grosses Nachmittags-Concert,
am 2. Feiertage Nachmittags
Concert und Abends **Ballmusik.**
G. Höbne.
Cantabile geben an beiden Feiertagen von 2 Uhr ab Wasserplatz. D. G.

Sonnewitz Hotel goldne Krone.
Heute den 1. Feiertag von 7/4 Uhr an
Grosses Concert.
Morgen den 2. Feiertag von 7/4 Uhr an
Concert und Ballmusik
von der Capelle E. Hellmann.
Dabei empfehle die Speisen u. Kuchen, Weintrauf u. s. w. Beste. G. Haase.

**Restaurant zur Burgaue
am Bahnhof Barneck**
Heute den 1. Feiertag von Nachmittags 7/4 Uhr an
Grosses Concert
Morgen den 2. Feiertag
von 6 Uhr an großes Früh-Concert.

Mölkau. Den 1. Pfingstfeiertag
Grosses Concert.
Den 2. Pfingstfeiertag
Concert u. Ballmusik
Concert u. Gesellschaftsball,
wobei mit guten Speisen und Getränken, K. Kaffee und Kuchen u. s. w. bestens aufwarten werde und lade freundlich ein
Ed. Linke.

Terrasse Klein-Zschocher.
Morgen große Frühpartie.
Ergebenst R. Pfütznor.



Heute Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag
Zwei grosse Extra-Militair-Concerte
vom gesamten Trompetercorps des königl. Infanterie-Regiments Nr. 19, Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reichs und von Preußen, unter Leitung des Stadt-Trompeters Herrn Teichmann.
Anfang des I. Concerts 7/4 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Anfang des II. Concerts 1/2 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Morgen Montag, den 2. Pfingstfeiertag, von 4 Uhr an
Concert und Ballmusik
Karlheides Erbacher.
Dienstag, den 18. Mai, von 5 Uhr an
Erstes Allerlei. Gesellschaftsball.
W. Hahn.

Gasthof zu Portitz.
Sonntag den 1. u. Montag den 2. Pfingstfeiertag empfiehlt guten Kaffee u. Kuchen sowie versch. Speisen und Getränke und lad t freundlich ein L. Endersfelder.
NB. Den 2. Feiertag Karlheides Zeitungsblatt.

Gasthof Böhltz-Ehrenberg.
Empfehle zu den Feiertagen gewöhnliche Speisefarte, Weibhler, Bagerisch und Saugbrüt, vorzüglich guten Kaffee und frischen Kuchen.
NB. Den zweiten Feiertag Nachmittags von 4 Uhr an Zampersgänger.
(R. B. 301.)
E. Schmidt. Gohlis, Hauptstrasse 28.
Heute früh Spektakel, gute Kegelbahn in schönem schattigen Garten, G. Conradts Lagerbier 2 Gl. 25 A., hochfeine Bölln, Gose Fl. 25 A., K. Kaffee u. Kuchen ohne Bedenken.
Restaurant zum Napoleonstein.
Su den Feiertagen ladet zu einem feinen Glas Bier sowie Caussechen, Kaffee und Spektakeln ganz ergebnst ein (Stille Speiser von betamter Gült) D. Kromm.
Strausg Glogastich.

Billard.
Felsenkeller Plagwitz. Heute früh Spektakel.
Reichhaltige Speisefarte, guten Kaffee und Kuchen, vorzügliches Bagerisch und Saugbrüt, sowie H. 200jähriger Gote u. s. w. Schöner Champagner Weibhler.
NB. Morgen früh von 6 Uhr an Blüchergänger.
Albertsburg Mäckern!
Su den Feiertagen empfehle meine grosse Decalidien nach großem feinsten Garten, 1 Billard und Kegelbahn.
2. Feiertag Ballmusik.
3. B. P. Bahh.
Wernesgrüner Bierstube, Burgstraße Nr. 22.
Empfehle das Wernesgrüner Weibhler als ganz vorzüglich.
J. G. Mann.

Central-Halle
Morgen zum 2. Pfingstfeiertag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Fritz Kömmling.

Schönefeld, Krebs' Salon.
Su den Pfingstfeiertagen empfehle eine Auswahl von Speisen, Kuchen und K. Getränken.
Den 2. Feiertag Concert und Ballmusik
von der Capelle G. Heilmann, Anfang 7/4 Uhr. Ergebenst B. Krebs.

Schützenhaus zu Taucha.
Den zweiten Pfingstfeiertag von 3 Uhr an
öffentliche Ballmusik.
Gleichzeitig empfehle die Festtage gute Speisen, 1. Crostiger Sager, Bagerisch, Weizen und Weibhler, Kaffee und Kuchen.
Um gütigen Zuspruch bittet E. Bokuloch.

Göhren. Station Gohrisch.
Meinen eine Treppe gelegenen großen Garten mit Saal ladte einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll W. Kammeler.
Den zweiten Feiertag gutbesetzte Ballmusik, wozu ergebnst einladet J. G.

Meusdorf.
Einem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend zur gefälligen Notiz, daß ich den schön gelegenen Bergnugungsort Meusdorf laulich an mich gebracht und denselben vollständig neu rekonstruiert habe. Wenn Streben wird kein sein, das Wohlwollen der mich Besuchenden durch aufmerksame Bedienung, gute Speisen und Getränke zu erwerben.
Schönen haubfreien Garten, Saal mit Instrument und Marmortegelbahn empfehle ich besonders Corporationen, Gesellschaften und Vereinen.
Um recht zahlreichen Besuch bittet Emil Darsdorf.

Achtung!
Alles nach Lindenthal!!
Einweihung
des neudecorierten Saales im Restaurant zu Lindenthal.
Den 2. Feiertag, von Nachmittags 3 Uhr an, Karlheides Ballmusik, wobei mit vorzüglichem Speisen und Getränken bestens aufwartet.
Es ladet ergebnst ein Ernst Trenchmann.
K. Berl. Weiss.

Stadt Chemnitz. K. Wahn.
vis à vis dem Bagerischen Saalhof
empfehle meinen anerkanntesten kräftigen Mittagstisch, Suppe, 1/2, Port., nach Kundwohl.
Heute: Braten blau, Stangenpösel mit Cetteliet, Jungen Gänsebraten, 1 Compot oder Kalbfleischbraten, Salat.
außerdem K. Weidwile, Berliner Weibhler, eist Kürbenger u. s. w. Percins-Sagerbier.
Hochachtungsvoll Hugo Gassner, früher Koch im Hofe zum Palmbaum. Koch Kürbenger.
K. Veroin-Lagerbier.

Conditorei. Café Germania, Restaurant.
Kucherei in- und ausländ. Seitungen.
Leise-Zimmer.
gegenüber der Hauptstrasse.
Empfehle mein reichhaltiges Conditorei-Büffet. Täglich Gefrerenes.
Beschungen auf Conditorei-Meuten werden prompt ausgeführt. A. Kalle.
Ralle Küche.
Hier vom Hof. Berliner Weibhler. Etkerb-Salon.

Reil's Restaurant zur Gartenlaube, Neumarkt 17.
Heute frühzeitig Frühbier 1 Glas 18 A. mit der Brauerei Törfel, Ringelbal, erlaube mir bestens zu empf. Früh 10 Uhr Spektakel und Bagout sa.

Von Pfingsten bis Michaelis ist mein Geschäfts-Local an Sonn- und Feiertagen von Mittag 1 Uhr an geschlossen. Wiener Würstchen sind im hohen Parterre in der Wohnung zu haben. Dampf-Wurst-Fabrik C. F. Goethel.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommen: Der Porträtgemäler (Aquarell), von Bild. Georg in Leipzig, Germanischer Hainstamm mit Gefolgschaft begrüßt ein Häusgenast, von Johannes Gebriß, Meereshaut bei Abendbeleuchtung, von C. A. Sommer, Bild auf Luedlinburg mit der Zwickelmauer, von J. J. von Voort, Landschaft an der Steinsch, von J. Perzi, Zudringliche Gesellschaft, von A. Melms, Wappfamilie, von Robert Schrödl, Wintermorgen in Tirol, von Doris Bader, Der Schmelnde, von F. R. Bredt aus Leipzig, 'It's geküßte' Genrebild, von Emil Brehmer, Gang zur Kette, von Rud. Cronau in Leipzig.

Außerdem: Eine große Anzahl Photographien nach Gemälden und Handzeichnungen alter Meister, als Raphael, Michel-Angelo, Murillo, Rubens, von Dyc u. A. m.

Max Rischke, Wagenfabrikant in Gohlis, in den Regierungsbezirken Leipzig und Merseburg, alleiniger Verfertiger der in allen Culturstaaten patentirten vierräderigen Kippwagen (Selbstabfeder) Patent J. v. Witzleben erlaubt sich Interessenten ergebenst mitzutheilen, daß am Dienstag den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in der hiesigen Actien-Bierbrauerei ein solcher Wagen, mit 70 Ctr. Kohle beladene, entladen wird. Die irriue Ansicht Mancher, daß es absolut unmöglich ist, eine Last bis zu 100 Ctr. in wenigen Minuten mit Leichtigkeit nach hinten abzuladen, bestimmt mich dazu, diesen Wagen vorzuführen und Fuhrwerkbesitzer, event. Inhaber von schweren Fuhrwerken, in Sonderheit Zierfreunde, ergebenst einzuladen.

Missionsfest in Leipzig. Das Jahresfest unserer Mission wird wie gewöhnlich am Mittwoch nach Pfingsten, den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr, mit einem öffentlichen Gottesdienste in der hiesigen St. Nicolaitirche gefeiert werden, wozu wir alle Freunde der Sache hierdurch herzlich einladen. Festprediger: Herr Pfarrer Dr. Schtek aus München. Jahresbericht von Missiondirector Hardoland. Das Collegium der evang.-luth. Mission zu Leipzig.

Vogelschiessen in Zwickau. Beginn den 4. Juli a. e., Dauer bis mit 11. Juli a. e. Schütze, welche hierauf reflectiren, werden ersucht, sich an die unterzeichnete Direction zu wenden. Die Schießdirection Anton Franke.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein Leipzig. Donnerstag, den 20. Mai d. J., Abends 8 Uhr Versammlung im Kaisersaale der Centralhalle. Tagesordnung: 1. Die zum Empfang des am 13., 14. und 15. Juni d. J. in Leipzig tagenden Verbandes deutscher Grundbesitzer-Vereine zu veranstaltenden Festlichkeiten. 2. Berberatung über die u. A. auf der Tagesordnung des vorerwähnten Congresses stehenden Angelegenheiten: a) Einrichtung eines deutschen Centralpfandbrief-Amtes für sächsischen Gebiets auf dem Principe der Gegenseitigkeit. b) Vorschläge wegen Abänderung der Substitutionsordnung durch a) Aufhebung des Fälligkeitens der Vorhypotheken, b) Beseitigung der Schiebung und Schringebote, c) Aenderung des Administrationsverfahrens, d) Abwehr des Quittungsheimpels. 4. Antrag auf Ernennung einer Commission beauftragt Feststellung der auf dem Gebiete des Sauerbräus- und Polizeibereichs herrschenden Mängel. III. Wahl von 6 Delegirten zu dem Congress. Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht die Vereinsmitglieder dringend Der Vorstand.

Fortbildungsverein für Arbeiter. 2. Pfingstfeiertag gemeinschaftlicher Spaziergang nach der Waldschenke bei Böhmisch. Abmarsch früh 6 Uhr vom Eingang des Johannaparks in der Weststraße Dienstag den 18. Mai (3. Pfingstfeiertag).

Gesellschaftstag in der Tonhalle, bestehend aus Concert und Ball. Bei günstigem Wetter findet das Concert in dem schönen schattigen Garten der Tonhalle statt. Anfang 8 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Schreiberverein der Südvorstadt. Sonntag den 23. Mai Nachmittags Frühlingsfest auf dem Schreiberplatz am Schenker Weg: Wandung der Kinder vom Tivoli aus, Einweisung der neuesten Spielzeuge, Concert des Musikcorps vom R. S. Carabinierregiment, Spiele etc. Die Mitglieder erhalten Eintrittskarten und je 2 Kinderkarten durch den Vereinsboten zu je 10 Pf.; weitere Karten für Mitgliederkinder zum Preise von 10 Pf. sowie Karten für Nichtmitglieder zu 20 Pf. und für Kinder zu 10 Pf. sind bei Hrn. Augustin, Reiser Straße 16 und G. Bauer, Peterssteinweg 60, zu haben. Der Vorstand.

Bürger-Club. Montag den 2. Pfingstfeiertag Frühpartie nach der Waldschenke in Böhmisch. Abmarsch punct 6 Uhr vom Hofplatz. D. V.

Hilaritas. Heute zum 1. Feiertag Abendunterhaltung im Saale des Pantheon. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. D. V.

Krankencasse der Cigarrenarbeiter und Sortirer zu Leipzig. Den Mitgliedern zur Nachricht, daß vom heutigen Tage Herr Dr. med. Tschabe, Sternwartenstraße 11b, als Kassensarzt fungirt. Leipzig, den 16. Mai 1880. Der Ausschuß.

Fachausstellung der Drechsler und Bildschnitzer Deutschlands und Oesterreich-Ungarns zu Leipzig.

Die Ausstellung ist bis auf Weiteres täglich von früh 10 bis Abends 6 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 50 Pfennige. (Kinder die Hälfte). Loose à 1 Mark, Kataloge à 60 Pfge. sind in der Halle und Firma P. C. Körner, Leipzig, Petersstraße No. 6, II. zu haben.

Ziehung am 22. und 23. d. Mts.

Nach Schluss der Rennen kommen auf dem Rennplatze zur Verlosung: Der Sieger in der Verlosungs-Steepie-Chase, der Sieger im Verlosungs-Handicap, der Sieger im Verlosungs-Hürden-Rennen, 1 f. spanisches Geschirr mit silberplattirtem Beschlag, 1 f. Damen-Sattel, complet, 1 Anzahl Herren- und Jagd-Sättel, complet, div. Bahndecken, Zaune, Kantaren, Fahrpeitschen etc. etc. Es werden nur 6000 Loose à 8 Mark ausgegeben und hat den Hauptvertrieb Herr August Kind übernommen. Leipziger Renn-Club.

Obererzgebirger.

Die Vereinsabende im Mariengarten finden von jetzt an Mittwochs statt.

Wo bef. man neue Möbel zu fabriciren? Weisgebil's Möbelfabrik, Lehmanns Garten. Wer verleiht ein Bett? Offerten N. 86 Expedition d. Bl. C. 77. E. in Gelle a. Rittg. näheres M. Ein vorzügliches und frisches Rübberger Export- und Vereinslagerbier trinkt man in Holbig's Garten, Windmühlenstraße 11. Aufenthalt angenehm.

Vandeville-Theater Plagwitz - Felsenkeller.

Neue Aufführung. Director: J. Dressler. Siehe Hauptblatt.

Betterbeobachtung den 15. Mai 3 Uhr Nachmittags. Wind Nordost, schwach, Wetter sehr schön, Temperatur 18 Gr. R. Wärme. Wolken vorhanden in der S. Schicht, Strömung sehr schwach, Nordost, im Luftlösen begriffen, Gewitterbildung nicht; sollten auch entfernt vereinzelte Gewitter vorkommen, so gewinnen diese nicht an Ausbreitung, sondern beschränken sich auf kleine Districte, um dann sich wieder aufzulösen. Demnach ist nun anzunehmen, daß mehrere Tage, also die Pfingstfeiertage über, das schönste und angenehmste Wetter herrschen wird, hierbei schwacher Wind, welcher in der Richtung mehrmals wechelt. Temperatur des Morgens 8 bis 10 und den Tag über bis 20 Gr. R. Wärme, schwach bewölkt Himmel und mehrertheils klar. Vortrag den 16. Mai Bahnhof Reiden, den 19. Mai Osterwitz bei Weiskensfeld. Hierbei bemerke ich, daß ich fernerhin nur solche an mich gestellte Anfragen in Betreff des Wetters beantworten werde, wo im Voraus oder durch Nachnahme die für meine Verdon erwachsenden Kosten, mag dies durch Karte, Brief oder Depesche geschehen, gedeckt sind. F. W. Stannebein.

Neue Schuhmacher-Innung.

Die Mitglieder versammeln sich d. zweiten Feiertag früh 6 Uhr zu einem gemeinschaftlichen Spaziergang im Restaurant des Frankfurter Thorbaus.

66. Vereinigte 66.

Mittwoch den 19. Mai Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal Brühl 63. Tagesordnung: Wahl eines neuen Mitgliedes. D. V.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige Bertha Weiser, Paul Engel, Verlobte. Pfingsten 1880. Hans Ulrich, Arthur Klant, Verlobte. Leipzig, Pfingsten 1880. Die Verlobung ihrer Schwägerin und Schwester Marie mit Herrn Postassistent Josef Scheuring zeigen hiermit an Neubnig, Pfingsten 1880. Botschafter Albrecht Pirte, Maria Theresia Pirte geb. Leicht, Marie Leicht, Josef Scheuring e. f. a. B. Elisabeth Diege, Hermann Leopler e. f. a. Verlobte. Leipzig, Pfingsten 1880. Die Verlobung ihrer Tochter Ellsa mit Herrn Emil Kils beehrt sich nur hierdurch anzuzeigen Leipzig im Mai 1880. Emilie verw. Thiele, Ellsa Thiele, Emil Kils e. f. a. V. Die Verlobung unserer Tochter Hermance mit Herrn Hugo Zeiler beehren sich hierdurch anzuzeigen Hermann Sengel und Frau, Hermance Sengel, Hugo Zeiler, Verlobte. Pfingsten 1880.

Heute wurden wir durch Schwagenshand ehelich verbunden. Richard Engelhardt, Helene Engelhardt, geb. Zachille. Dresden, 11. Mai 1880. Landgerichtsrath Dr. Georg Wagner, Germaine Wagner geb. Feuner, Bernabille. Leipzig, den 18. Mai 1880. Die Geburt eines gesunden Lötterdorns zeigen hoch erfreut an Stöterth, den 14. Mai 1880. W. Gaudelt und Frau geb. Preereleder. Die glückliche Geburt eines munteren Lötterdorns zeigen hoch erfreut an Lindenau-Leipzig, den 15. Mai 1880. Hugo Juch und Frau geb. Gadel. Die glückliche Geburt eines Jungen zeigen hoch erfreut an Traugott Koch und Frau geb. Heiber. Heute Morgen entschlies sich nach längerem Leiden unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder u. Schwager und Onkel, der Steinbauer Franz Sukan Schier. Dies zeigt nur hierdurch an die trauernde Wittwe nebst Hinterlassenen. Holtmardsdorf u. Leipzig, 15. Mai 1880. Die Beerdigung findet Dienstag 18. Mai Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Holtmardsdorf Hauptstraße 67, aus statt. Gestern Nachmittag gegen 2 Uhr entschlief nach langen, schweren Leiden von vielem Kummer und Sorgen im Kampfe ums Dasein in völlig demutstlosem Zustande meine liebe brave Frau und unsere Mutter, die trauernde Wittwe Auguste Ernesti geb. Pfugl aus Otscha, im 41. Lebensjahre. Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich diese traurige Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid. Leicht sei ihr die Erde! Leipzig, am 15. Mai 1880. Berng. Ernesti nebst Kindern. Die Beerdigung findet am 2. Feiertag Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Sidonienstraße Nr. 46, aus statt. Todes-Nachricht. Nach langen Leiden verschied heute Mittag 1/2 Uhr unsere gute liebe Mutter und Großmutter Julie verw. Wermann geb. Waffer. Schmerzerfüllt zeigen dies Freunden und Bekannten nur hierdurch an Auguste Woldig verw. geb. Waden geb. Wermann, Gersdorfer Waden. Die Beerdigung findet am 2. Pfingstfeiertag 4 Uhr Nachm. von der Leichenhalle des neuen Friedhofs aus statt. Gestern Abend 10 1/2 Uhr entriß uns der Tod unser liebes Kind, Wassa, im Alter von 6 Jahren, was tiefbetäubt allen Freunden und Bekannten anzeigen Leipzig, den 15. Mai 1880. Worig Gerold und Frau. In Folge eines längeren Brustleidens starb gestern in Dresden meine bezeugte gute Tochter Anna Kupfer im 22. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitte! Leipzig, den 15. Mai 1880. die tröstliche Mutter Emilie verw. Kupfer geb. Colte.

Böhmische Briefe.

W-a. Prag, 13. Mai. In Böhmen, der productivsten Provinz Oesterreichs, haben die Saaten vorzüglich und giebt man allerorts die Hoffnung...

Durch die Brände, von denen jüngerer Zeit mehrere böhmische Juckerfabriken heimgekehrt wurden, wie auch durch das Entstehen neuer Juckerfabriken...

Unsere Banken verfügen über große Geldeinlagen und da sie solche im Einkompte nützlich nicht vernichten können, wenden sie ihre Thätigkeit hauptsächlich dem Baarenhandel zu.

Die böhmische Escomptebank hat eine Baarenabteilung zu pflegen und vornehmlich das einträgliche Jucker-Commissionsgeschäft zu schaffen, wie es die Bankwirthschaftliche Creditbank, Böhmische Bodencredit, Simonsbank, Anglo-Oesterreichische und jüngster Zeit auch die Unionbank thun.

Unsere Bahnen bereiten sich für einen lebhaften Verkehr vor und tracken, ihren Wagenpark theils durch Ausbesserung und Ausbesserung schadhafter Wagen, theils durch Anschaffung von Lokomotivwagen zu erweitern.

Vermischtes.

* Prag, 15. Mai. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig. Geschäftsresultate des Monats April 1880: Angemeldet wurden 324 Anträge über 2,154,400 A...

weit hinter dem Verkehr in Paris zurück. Die Pariser Omnibusgesellschaft besitzt 1626 gewöhnliche Omnibusse und 238 Pferdebusse mit 11,696 Pferden.

Der Rechnungsabschluss der Cautionsdarlehnsbank für 1879 der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist in Folge der geringen Anzahl von Verlustfällen, welche das genannte Jahr gebracht hat, ein so überaus günstiger, daß eine Dividende von 130 Proc. aus der vor 3 Jahren gehaltenen Gewährleistungsbeiträge im nächsten Jahre voraussichtlich gewährt werden kann.

Bei der dritten Beratung des Gesetzentwurfs wegen Aufhebung des Flachsgolles (Kriegs-Bindwerk, v. Barnhäuser), welcher bereits die Zustimmung des Bundesraths erhalten hat, sind zwei Resolutionen, eine des Grafen zu Stolberg (Kaltenbrunn) zu §. 7 Kr. 3, und eine des Abgeordneten Riedert zu §. 7 Kr. 1 des Zolltariffgesetzes angenommen worden, welche die Fortsetzung eines Gesetzentwurfs beantragen, durch welchen an Stelle des Grundgesetzes, daß bei der Ausfuhr von Getreide und Mehl nicht das Preisungsverhältnis von inländischem und ausländischem Getreide der Preisreduction zu Grunde gelegt werden solle, der andere gesetzt werden soll, daß so viel ausländisches Getreide zollfrei in die Transitländer bezw. in die Mühlen zugelassen werde, als von denselben Stellen aus Getreide bezw. Mehl exportirt wird.

Prag, 14. Mai. Mobiliar-Brandversicherungs-Gesellschaft für Böhmen. Wenn auch die vorgenannte Versicherungs-Gesellschaft im abgelaufenen 6. Geschäftsjahre 1879 einen effectiven Zugang sowohl an Versicherungssumme, als an Policenabgabe nicht zu erreichen vermochte, so zeigt doch die vorliegende Jahresrechnung in Vergleichung mit denen der früheren Jahre eine stetige gesunde Fortentwicklung des böhmischen Unternehmens.

Prag, 14. Mai. Der Landwirtschaftliche Creditverein im Königreich Sachsen hat im abgelaufenen 15. Geschäftsjahre einen Gewinn erzielt von 756,816 A. Es wird beabsichtigt, der demnach stattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 7 Proc. auf die 5,682,296 A. betragenden Stammantheile der Mitglieder vorzuschlagen.

33,791,467 A. Der Geschäftsbericht ist noch nicht erschienen. Weimar-Geraer Eisenbahn. Die Betriebsrechnung auf das Jahr 1879 schließt ab mit einem Betriebsergebnisse von 161,891.63 A, welcher gemäß §. 18 des Gesellschafts-Statuts nach Beschluß des Aufsichtsrathes zu verwenden ist mit 80,000 A für Dotations des Bau- und Betriebs-Ergänzungs-Fonds, welcher Verzinsung und Amortisation der 4 1/2 Proc. Prioritätsanleihe von 1,500,000 A zu bestreiten hat, gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 19. April 1879, 50,000 A zur Dotation des Erneuerungsfonds, der dadurch unter Zurechnung des laut Bilanz pro 1879 vorhandenen Bestandes von 76,458.96 A einen solchen von 126,548.96 A erhält, 31,971.63 A zur Bezahlung restlicher Ausgaben aus dem Jahre 1879 resp. zum Uebertrag auf das Jahr 1880.

Kauf den preussischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Bahnen wird mehr und mehr das Princip durchgeföhrt, die über die für gewöhnlich bestehenden Tarifermäßigungen auf Retour- und Rundreisebillets hinausgehenden Bergünstigungen im Personenverkehr abzuschaffen.

Ergebnisse des Kohlenbergbaues und der Salzproduction des Sächsischen Oberbergamtsbezirks im 1. Kalendervierteljahre 1880 nach officiellen Quellen. Es waren im Betriebe 8 Steinkohlenwerke und 323 Braunkohlenwerke; die Belegschaft der ersteren betrug durchschnittlich 286 Mann, die der letzteren durchschnittlich 15,963 Mann.

Prag, 14. Mai. Von morgen den 15. d. M. an werden die 5 Proc. Prämienobligationen der Gothaer Grundcreditanstalt (beide Kategorien) an dieser Börse officiell notirt werden.

Prag, 14. Mai. Die Meldung, daß in Spanien die Erhöhung der Steuer auf ausländischen Spirit von 23.75 Beletas auf 60 den Hektoliter der Regierung zur Erhöhung gegeben ist, hat unter den schlesischen und polen Spiritusinteressenten großen Schrecken erregt. Spanien ist für den Export von schlesischem und polen rectificirtem Spiritus ein besonders wichtiges Abgabebiet.

Siebels und 4849 Gr. Vieh- und Gewerbesals. Gegen das 1. Quartal von 1879 stellt sich die diesjährige Production beim Steinfals um 45,848 Gr., beim Raifals um 221,964 Gr. und beim Vieh- und Gewerbesals um 24,802 Gr. höher, beim Siebels hingegen um 48,961 Gr. niedriger.

Stettin, 14. Mai. Germania. Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin. Heute fand unter Vorsitz des Herrn Geheimen Commerzienrathes F. Drumm die 22. ordentliche Generalversammlung der Actionaire der Gesellschaft statt.

Kauf den preussischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Bahnen wird mehr und mehr das Princip durchgeföhrt, die über die für gewöhnlich bestehenden Tarifermäßigungen auf Retour- und Rundreisebillets hinausgehenden Bergünstigungen im Personenverkehr abzuschaffen.

Ergebnisse des Kohlenbergbaues und der Salzproduction des Sächsischen Oberbergamtsbezirks im 1. Kalendervierteljahre 1880 nach officiellen Quellen. Es waren im Betriebe 8 Steinkohlenwerke und 323 Braunkohlenwerke; die Belegschaft der ersteren betrug durchschnittlich 286 Mann, die der letzteren durchschnittlich 15,963 Mann.

Prag, 14. Mai. Von morgen den 15. d. M. an werden die 5 Proc. Prämienobligationen der Gothaer Grundcreditanstalt (beide Kategorien) an dieser Börse officiell notirt werden.

Prag, 14. Mai. Die Meldung, daß in Spanien die Erhöhung der Steuer auf ausländischen Spirit von 23.75 Beletas auf 60 den Hektoliter der Regierung zur Erhöhung gegeben ist, hat unter den schlesischen und polen Spiritusinteressenten großen Schrecken erregt.

Vertical text on the far left margin, likely a page number or index reference.

Vertical text on the far right margin, likely a page number or index reference.

4 R. 10 N. Frachten: Weizen und Weinfahrt via Canal 67s 6d, leichte Waaren 60s; via Cap: Weizen 44s 6d, Weinfahrt 52s 6d per Tonne. Wechselkurs auf London 4 Monate Sicht 1s 8 1/2 d, Credit erster Classe 8 Monate Sicht 1s 8 1/2 d.

64.1-64.4 A bez., per August-September 63.7 bis 63.9 A bez., per September-October 63-63.1 A bezahlt.

W. Weizen, 14. Mai. (Original-Produkten-Weichenbericht.) In der ersten Hälfte der Woche war das Wetter kühl und regnerisch; in der zweiten Hälfte war es warm. Die Vegetation wird durch das sehr fruchtbare Wetter schnell gefördert und ist auch der momentane Stand der Saat gegen andere Jahre sehr weit vorgeschritten.

Berlin, 15. Mai. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Preussische Eisenbahn 118.40, Berlin-Anhalter 118.40, Berlin-Dresdener 118.40, Bergisch-Märkische 106.90, Berlin-Potsdamer 99.95, Berlin-Stettin 116.90, Böhmische Westbahn 94.90, Breslauer 107.50, Köln-Mindener 146.75, Ostpreussische 118.60, Halle-Saale-Holzsch. 84.90, Magdeburg-Halberst. 146.65, Rheinische 97.80, Westfälische 134.50, Oberschles. Lit. A 189.90, Osterr.-Fr. Staatsb. 476.50, do. Südb. (Womb.) 143.50, Rechte-Ober-Donau 159.40, Rheinische 158.75, Rumänier 52.50, Thüringer 156.25, Weimar-Gr. St. Pr. 96.40, Prag-Dux 43.90, Württembergische 49.40, Königl. Preuss. Eisenbahn 143.95, Chemn. Stettin 89.50, Coburger 87.00, Darmstädter 142.50, Deutsche Reichsbank 150.00, Disconto-Comm. 168.40, Dresdner 132.00, Deutsche Bank 137.10, Berner 84.80, do. Handels-Credit 57.00, Oester. 102.00, Preuss. 91.10, Lombard 91.10, Tendenz: Fest. Spielwerte, Bahnen und Bergwerke besser.

Leipziger Börse.

Table with columns: Productenpreise den 15. Mai 1880, Witterung 1 Uhr, Weizen per 1000 Kilo netto, Roggen per 1000 Kilo netto, Gerste per 1000 Kilo netto, Hafer per 1000 Kilo netto, Reis per 1000 Kilo netto, etc.

Table with columns: Markt-Preise vom 15. Mai 1880, Ein Hectol. Kartoffeln, Centner Heu, Stroh, Kilogr. Butter, Submetre Ruchenholz, Birnenholz, Eichenholz, Erleholz, Kiefernholz, Festlicher Holzbohlen, Weisfalk, Graufalk, Schof Eier.

Table with columns: Vieh-Markt Glastendorf-Leipzig vom 7. Mai 1880 bis mit 13. Mai 1880, Kuh, Kalb, Schwein, etc.

Schiffahrtsberichte.

An Ladungen von Getreide, Öl, Mehl und Spiritus passirten nach der 'Magdeburg' die Schleuse bei Brandenburg a. d. Elbe am 13. Mai: Döppner, von Hamburg nach Breslau, Empf. Braun, 2000 Ctr. Weizen - Horn, von Hamburg nach Breslau, per Ordr. 900 Ctr. Weizen.

Deutsche Fonds.		K. Pr. Staats-Schuld-Sch.		K. Pr. Renten-Anleihe		K. Pr. Staats-Schuld-Sch.		K. Pr. Renten-Anleihe		K. Pr. Staats-Schuld-Sch.		K. Pr. Renten-Anleihe		K. Pr. Staats-Schuld-Sch.		K. Pr. Renten-Anleihe		K. Pr. Staats-Schuld-Sch.		K. Pr. Renten-Anleihe	
Wochentag	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879	1879
1. Jan.	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15
1. Apr.	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15
1. Juli	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15
1. Okt.	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15
1. Jan.	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15
1. Apr.	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15
1. Juli	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15
1. Okt.	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15	100,15

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Güttnar; für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoffe; für den musikalischen Theil Prof. Dr. G. Paul; für Kunst, Wissenschaft und Literatur Dr. G. Grotzer; für den volkswirtschaftlichen Theil C. G. Neugebauer in Leipzig. Druck und Verlag von G. Neugebauer in Leipzig.